

Sonntag, 2. März: 8. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sir 27,4-7; 1 Kor 15,54-58; Ev: Lk 6,39-45

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Eva Kaintoch, Jahrgedächtnis für Christa Domke, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Steib	St. Elisabeth

Mittwoch, 5. März: Aschermittwoch

	08.15 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz	St. Paulus
	18.00 Uhr Vesper mit Aschenkreuz	St. Elisabeth
	19.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz	Liebfrauen
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Herz-Jesu Altenzentrum
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalem Segen	Liebfrauen
	17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	St. Elisabeth
Samstag	14.00 Uhr Taufe von Enno Aaron Garn	St. Paulus

Sonntag, 9. März: 1. Fastensonntag

Lesungen: Dtn 26,4-10; Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Kinderkatechese	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünnagel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

40 Tage und 40 Nächte

Am Aschermittwoch beginnen wir die vierzig Tage der vorösterlichen Bußzeit. Mit der symbolischen Zahl **vierzig** beschreibt die Bibel Zeiten der Vorbereitung, des Wachsens und Reifens, der Veränderung, oder auch des Fastens und der Buße. Das Volk Israel zieht nach der Befreiung aus der Sklaverei Ägyptens vierzig Jahre durch die Wüste, bevor es im gelobten Land ankommt. Mose verbringt vierzig Tage und Nächte auf dem Berg bei Gott, um die 10 Gebote niederzuschreiben. Der lebensmüde gewordene Prophet Elija macht sich nach einer wundersamen Stärkung vierzig Tage und Nächte auf den Weg zum Gottesberg Horeb, wo er Gott nicht im Sturm, nicht im Feuer und nicht im Erdbeben begegnet, sondern im sanften, leisen Säuseln des Windes und einen neuen Auftrag bekommt, für den es sich zu leben lohnt. Vor seinem öffentlichen Wirken hält sich Jesus vierzig Tage und Nächte in der Wüste auf, um sich, durch alle Versuchungen hindurch, seiner Berufung gewiss zu werden.

Seinem Beispiel folgend, nehmen wir uns jetzt vierzig Tage und Nächte die Zeit, um uns auf das Osterfest vorzubereiten. Die Sonntage werden dabei nicht mitgezählt. Sie sind wie Rastplätze auf dem Weg durch die Fastenzeit, an denen wir unsere Auferstehungshoffnung feiern, die kleinen Ostermomente mit Blick auf das große Osterfest, das uns am Ende erwartet.

Tiefgreifende Veränderungen geschehen nun einmal nicht über Nacht und schon gar nicht im Vorübergehen. Sie wollen über einen längeren Zeitraum eingeübt sein. Ob es dabei um einen bewussten Verzicht geht, oder um eine



Bild: Klaus Herzog
In: Pfarrbriefservice.de

innere Neuausrichtung des Lebens, um das Ablegen von ungeordneten Anhänglichkeiten oder um mehr Aufmerksamkeit für die Zuwendungen Gottes, oder um das Freiwerden von Zeit und Interesse für Menschen, die uns brauchen, oder für etwas, das wir vernachlässigt haben, obwohl es zu den wesentlichen Dingen des Lebens gehört. Immer geht es im Kern um die Auferstehung zu einem Leben, das unserer Berufung entspricht. Und damit uns nicht unterwegs die Puste ausgeht, machen wir uns gemeinsam auf diesen Weg und bestärken einander in dem, was wir uns für diese besondere Zeit ganz persönlich vorgenommen haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg mit ihren Fastenvorsätzen!

Benedikt Bünnagel

Gregorianik-Projekt in der Fastenzeit

In den vergangenen Jahren hatten wir bereits ganz verschiedene Chorprojekte u.a. die regelmäßigen Sommer-Chorprojekte und den Familienchor.



Dieses Mal möchte ich Sie einladen den Gregorianischen Choral kennenzulernen, dieser ist die Wiege der Kirchenmusik. Die Tradition des Choralgesangs wird heute überwiegend in den Klöstern gepflegt aber auch wir in Flingern und Düsseldorf haben eine kleine Chorschola und möchten gerne allen Interessierten die Möglichkeit geben einen Ausflug in die Musik des frühen Mittelalters zu machen.

Geprobt werden Stücke, die in der Abendmahl-Liturgie am Gründonnerstag, 17. April, um 19.30 Uhr, in St. Paulus, aufgeführt werden.

Wenngleich der klassische gregorianische Choral meist mit Männerstimmen in Verbindung gebracht wird, so soll sich dieses Projekt nicht alleine auf diese beschränken denn auch Frauenstimmen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen und diese ganz spezielle einfache und dennoch kunstvolle Art des Gesangs kennenzulernen.

Sängerische Erfahrung ist vorteilhaft aber nicht zwingend notwendig.

Die Proben finden ab dem 6. März jeweils donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Marienkapelle in St. Paulus statt.

Herzliche Einladung!

Christian Masur

3. Treffen der Kommunionfamilien am 8. und 9. März

Am kommenden Wochenende treffen sich die Familien der Kommunionkinder zu ihrem 3. Familientreffen. Am Samstagnachmittag trifft sich eine Teilgruppe in der Kirche Liebfrauen, am Sonntag nach der Messe die andere Teilgruppe in der Kirche St. Paulus.

Thematisch geht es um Umkehr, Vergeltung und Versöhnung in der Botschaft und im Handeln Jesu.

Diese Treffen dienen auch der Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Versöhnung, der Beichte.

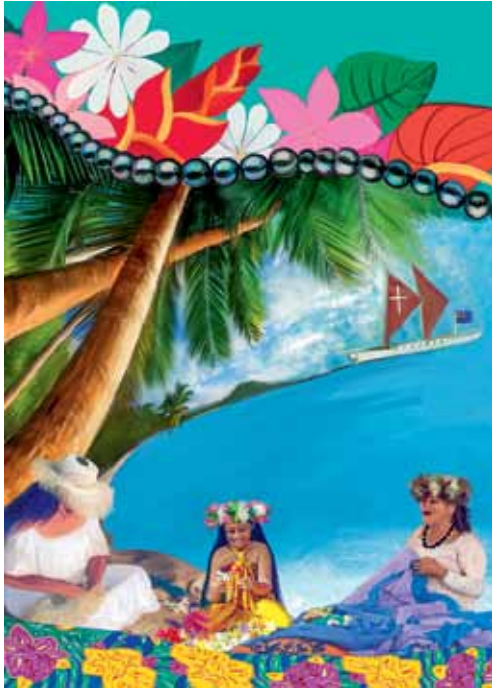
Wir freuen uns auf diese Treffen und die Begegnungen mit den Familien.

Martin Kalff
Pastoralreferent



Weltgebetstag am 7. März

Kia orana - so grüßen die Frauen von den Cookinseln und wünschen sich damit ein gutes und erfülltes Leben.



Für den Weltgebetstag 2025 haben die christlichen Frauen von den Cookinseln, einer Kette von verstreut liegenden, kleinen Inseln im Südpazifik, den Psalm 139 ins Zentrum des Gottesdienstes gestellt.

Sie laden uns ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen, ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: "Gott geht mit

uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt." Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Wir feiern den Weltgebetstagsgottesdienst-Gottesdienst am Freitag, den 7. März um 17:00 Uhr in der Elisabethkirche.

Anschließend herzliche Einladung an alle zu Begegnung und Gesprächen in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam

Frühjahrsputz in Liebfrauen am 8. März

Fasten ist wie ein Frühjahrsputz für die Seele. Manchmal braucht es solche Zeiten, in denen wir uns innerlich neu sortieren. Aber auch äußerliche Aufräumaktionen können sehr befreiend wirken. So steht der nächste „Dreck-Weg-Tag“ in und rund um die Liebfrauenkirche an.

Zu Beginn der Fastenzeit, am Samstag, dem 8. März, werden zwischen 10.00 und 13.00 Uhr jede Menge helfende Hände gebraucht, um die Kirche, ihre Nebenräume und das Außengelände zu säubern und aufzuräumen. Wer mitmachen möchte, komme einfach in Arbeitskleidung zum Einsatzort. Einige Putz- und Gartenutensilien sind vorhanden. Doch wer auf Nummer sicher gehen möchte, bringe sich seine Arbeitshilfen einfach mit. Ich freue mich auf fröhliche, aber auch schweißtreibende gemeinsame Stunden.

Pfarrvikar Benedikt Bünnagel

1. WOCHEN

www.klimafasten.de
#klimafasten

So viel du brauchst



Aufbruch. Neuland.

Wie brechen wir als Gemeinschaft (neu) auf – in eine klimagerechte Zukunft?

Jesaja
43, 14-21

Das Volk Gottes muss sich wieder einmal auf den Weg machen. Die Befreiung aus der Gefangenschaft in Babel wird angekündigt. Gott spricht durch seinen Propheten Mut zu. „Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“

Vertrauen scheint uns Menschen schwerzufallen. Aufkommendes Neues verunsichert. Wie wunderbar, dass uns Gott kennt. Das Neue beginnt langsam, behutsam – mitten unter uns. Damals wie heute. Vertrauen und Gehorsam eröffnen den Aufbruch in eine neue, bessere Zukunft. Wir wollen gemeinsam Schritte in eine nachhaltige und verantwortungsvolle Zukunft machen.



Wohin wollen wir?

Schaffen wir das?

Was, wenn etwas nicht funktioniert?

Neues auszuprobieren, Veränderungen zu bewirken und in eine unklare Zukunft aufzubrechen, braucht Mut. Und eine gemeinsame Vision, eine positive Erzählung, wie die Zukunft aussehen kann. Solch eine Vision kann ungeahnte Energie freisetzen und uns kreativ, neugierig und mutig machen. Darum ist es wichtig sich gut vorzubereiten, die gemeinsame Geschichte zu verbreiten und zusammen mit weiteren überzeugten Menschen für das Neue zu werben. Dann kann der gemeinsame Aufbruch gelingen.



IN DIESER WOCHE

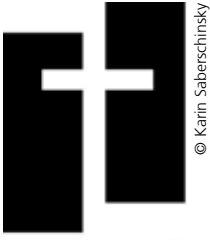
- höre ich mich in meiner Gemeinde oder Nachbarschaft um, welche Klimaschutz-Projekte schon auf dem Weg sind. Wo könnte ich mich anschließen?
- versuche ich herauszufinden, was uns daran hindert, die Dinge weiter voranzutreiben oder neue Ideen umzusetzen.
- möchte ich eine klimafreundlichere Gewohnheit etablieren (bspw. stärker pflanzenbasiert essen, beim Bauen vor Ort einkaufen,...)

scan mich



Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 5.3. bis 20.4.2025 –



verstorbene

Robert Lux

im Alter von 86 Jahren

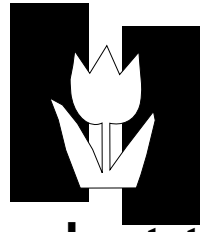
Karin Lukowski

im Alter von 84 Jahren

Peter Walbröl

im Alter von 85 Jahren

**Mögen sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



volljährig

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSDEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

Kirchenmusiker**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr;

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht